

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Die Wallfahrt nach Kevlaar

Hiller, Ferdinand von

Leipzig, [1861]

Die Wallfahrt nach Kevlaar. Andante con moto.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7145)



Die Wallfahrt nach Kevlaar.

(von H. Heine.)

Andante con moto.

F. Hiller, Op. 83.

SINGSTIMME.

Am

PIANOFORTE.

dolce

Fen-ster stand die Mut-ter, im Bet-te lag der Sohn. Willst du nicht aufstehn,

sempre legato e

Wilhelm, zu schau'n die Prozes-sion? Ich bin so krank, o Mutter,

dolce

dass ich nicht hör' und seh; ich denk' an das tod-te Gretchen, da thut das Herz mir weh.

Bücherei
der
Städt. Hochschule für Musik
M 374/2
M / 1

Steh' auf, steh' auf, wir wollen nach Kevlaar, nimm Buch und Ro_senkranz! die

sempre legato e dolce

Mut-ter Got-tes heilt dir dein kran-kes Her-ze ganz.

Lo stesso Tempo.

Es flattern die Kir-chenfah-nen, es

p

Ped.

singt im Kirchenton. Das ist zu Cöllen am Rhei-ne, da geht die Pro-zession.

Die Mutter folgt der Men - ge, den Sohn den füh - ret sie, sie singen beide im

Più lento.
 Cho - re: Ge - lobt seist du Ma - ri - e.

Un poco più vivace.
 Die Mut - ter Got - tes zu Kevlaar trägt heut' ihr be - stes
con semplicità

Kleid, heut' hat sie viel zu schaffen, es kom - men viel kran - ke

Leut! Die kran - ken Leute brin - gen ihr dar, als O - pfer - spend'; aus

Wachs ge - bil - de - te Glieder, viel wäch - ser - ne Füss' - und Händ! Und

wer ei - ne Wachshand o - pfert, dem heilt an der Hand die Wund, und

wer ei - nen Wachsfuss o - pfert, dem wird der Fuss ge - sund. Die Mut - ter nahm ein

Wachlicht und bil-de-te draus ein Herz. Bring' das der Mut-ter Got-tes dann

poco cresc. *poco f*

Poco più lento.

hei-let sie dei-nen Schmerz. Der Sohn nahm seuf-zend das Wachsherz, ging

dol.

seuf-zend zum Hei-li-gen - bild, die Thrä-ne quillt aus dem Au-ge, das

Wort aus dem Her-zen quillt.

Andante espressivo.

The first system shows the beginning of the piece. The vocal line is mostly rests, while the piano accompaniment consists of chords and simple rhythmic patterns in the right and left hands.

The second system contains the first vocal entry. The lyrics are: "Du Hoch - - ge - be - ne - dei - te, du". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with a *dol* marking under the piano part.

The third system continues the vocal line with the lyrics: "rei - ne Got - - tes - magd, du Kö - ni - gin des". The piano accompaniment maintains its accompanimental role with flowing lines in both hands.

The fourth system concludes the vocal phrase with the lyrics: "Him - - mels dir sei mein Leid ge - klagt. Ich". The piano accompaniment provides harmonic support and ends with a final cadence.

wohn - te mit mei - ner Mut - ter zu Cöl - - len in der

p

Stadt, der Stadt, die vie - le hun - dert, vie - le

hun - dert Ka - pel - len und Kir - chen hat. Und ne - ben uns wohnte

Gret - chen, doch die ist todt — jetz - und.

espress. 3

Ma - ri - e, dir bring ich ein Wachs - herz, heil'

du mei - ne Her - zens - wund', heil'

du mein kran - - kes Her - ze. Ich will auch spät und

früh in - - brün - stiglich be - - ten und sin - -

gen: Ge - lobt seist du Ma - ri - e!

Tempo I.

Der

kran - ke Sohn und die Mut - ter, die schlafen im Käm - mer - lein,

da kam die Mut - ter Got - tes ganz lei - se ge - schrit - ten her - ein,

sie beug-te sich ü - ber den Kranken und leg - te ih - re

sempre legato e dolcissimo

Hand, ganz lei - se auf sein Her - ze und lä - chel - te mild _____ und schwand.

Ad.

Die Mut - ter schaut Al - les im Traume und hat noch

legato

mehr geschaut, sie er - wacht aus dem Schlummer, die Hun - de bell - ten so

poco cresc.

rit **Più lento.**

laut. Da lag da-hin ge-stre-cket ihr Sohn und der war

rit

dolce

sempre Ped.

tot, es spielt auf den bleichen Wan-gen das lich-te Mor-gen-roth. Die

pp

Mut-ter fal-tet die Hän-de, ihr war, sie wusste nicht wie, an-dächtig sang sie

lei-se: Ge-lobt seist du Ma-ri-e.

